

8. Juli 2013

PRESSEMITTEILUNG

EZB VERÖFFENTLICHT STRUKTURELLE FINANZINDIKATOREN FÜR 2012

Die Europäische Zentralbank (EZB) veröffentlicht heute einen Datensatz struktureller Finanzindikatoren für den Bankensektor in der Europäischen Union (EU). Diese Indikatoren umfassen Angaben zur Zahl der örtlichen Einheiten (Zweigstellen) und der Beschäftigten von Kreditinstituten in der EU sowie Daten zum Konzentrationsgrad des Bankensektors in den einzelnen EU-Mitgliedstaaten und zum Anteil ausländischer Institute an den verschiedenen nationalen Bankenmärkten der EU.

Den strukturellen Indikatoren zufolge hat sich der in den meisten EU-Mitgliedstaaten in den vergangenen Jahren beobachtete rückläufige Trend bezüglich der Anzahl der Zweigstellen fortgesetzt.¹ Ende 2012 gab es in der EU etwa 218 000 Zweigstellen von Kreditinstituten. Auch die Zahl der Beschäftigten hat weiter abgenommen; zuletzt belief sie sich auf rund 3,04 Millionen. Zudem zeigen die Daten, dass sich der Konzentrationsgrad und der Anteil der ausländischen Institute am jeweiligen Bankensektor von Land zu Land nach wie vor erheblich unterscheidet.

Die strukturellen Finanzindikatoren werden einmal im Jahr von der EZB herausgegeben.

¹ Die Anzahl der monetären Finanzinstitute im Euro-Währungsgebiet kann unter www.bundesbank.de/Redaktion/DE/Downloads/Presse/EZB_Pressemitteilungen/2013/2013_01_21_mfi.pdf?__blob=publicationFile abgerufen werden.

Europäische Zentralbank
Generaldirektion Kommunikation und Sprachendienst
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: www.ecb.europa.eu
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.